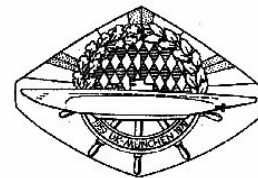




**UBOOTKAMERADSCHAFT
MÜNCHEN
1926**
im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkammeradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Hellmuth Bahlmann

*** 08. Juli 1923 in Shanghai / China**

† 14. Juni 2004 in Aresing



Im Alter von fast 81 Jahren verstarb unser Kamerad Hellmuth Bahlmann nur wenige Tage nach seiner Ehefrau Brunhilde, die am 8. Mai nach langer Krankheit verstarb und von ihrem Ehemann aufopferungsvoll gepflegt worden war. Wegen der schweren Krankheit seiner Gattin hatte Kamerad Bahlmann schon länger nicht mehr an unseren Kameradschaftsabenden teilnehmen können. Bedauerlicherweise haben wir erst vor einigen Tagen von einem Holländer per E-Mail die Nachricht vom Tode Hellmuth Bahlmanns erhalten.

Hellmuth Bahlmann trat am 01.07.1941 als Angehöriger der Crew (ROA) 7/41 in die Kriegsmarine ein. Zunächst fuhr er auf Minensuchbooten:

M 3: 01.10.1941 - 06.07.1942, M 3813: 26.09.1942 - 10.01.1943. Danach wurde er zum Ubootfahrer ausgebildet und fuhr als ZLI auf U 363 (OLt Ness) 07.11.1943 - 20.11.1943 und als LI auf U 930: 05.07.1944 - 09.10.1944. Danach wurde er Ausbilder auf Typ 127 Seehund und fuhr selbst als LI auf dem Seehund U 5042. Sein letzter Dienstgrad war OLt (Ing).

Nach dem Krieg wurde er Architekt. Unserer Ubootkammeradschaft trat er am 07.02.1997 bei. Mit seinen interessanten und gut bebilderten Berichten über den Seehund hat er unsere Website tatkräftig unterstützt. Hier wird er uns und unseren Internetbesuchern in guter und lebhafter Erinnerung bleiben.

Hellmuth Bahlmann hinterläßt eine Tochter, einen Sohn und vier Enkelkinder. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

